

Anwohnermitteilung

Errichtung eines Notpumpwerkes in der Hartmannstraße

Nach einer erforderlichen Umplanung wird die Abwassergesellschaft Gelsenkirchen mbH (AGG) Anfang nächsten Jahres das geplante Abwasser-Notpumpwerk in der Hartmannstraße bauen.

Ursprünglich sollte das Notpumpwerk im Zuge der erforderlichen Kanalsanierungsarbeiten bereits Anfang dieses Jahres gebaut werden. Während der Kanalbauarbeiten wurde jedoch festgestellt, dass der für die Herstellung der Baugrube vorgesehene Verbau im Zusammenhang mit dem vorhandenen Baugrund und der erkundeten Flachgründung der Stützmauer unzureichend war.

Eine Umplanung war unvermeidbar. Weil eine erforderliche technisch aufwendige Verbaukonstruktion zu teuer gewesen wäre, wurde beschlossen, den Standort des geplanten Notpumpwerkes neu zu überdenken und die Bauarbeiten nach Abschluss der Kanalsanierungsarbeiten zunächst zu beenden.

Inzwischen hat das von der AGG beauftragte Ingenieurbüro das Notpumpwerk umgeplant und die neue Ausführungsplanung vorgelegt. Es ist nunmehr vorgesehen, das Pumpwerk im Schutze des vor dem Haus Nr. 11 in der Hartmannstraße befindlichen Schachtbauwerkes auf der Südseite zu errichten, womit eine aufwändige und teure Verbaukonstruktion entfällt. An der Technik und Funktionsweise des geplanten Notpumpwerkes hat sich nichts geändert.

Zur Zeit wird von dem Ingenieurbüro die Ausschreibung erarbeitet, so dass nach dem Einholen und Auswerten der Angebote die Arbeiten gegen Ende des Jahres neu vergeben werden können.

Entsprechend der Witterungslage soll dann Anfang des Jahres 2016 mit dem Bau des Notpumpwerkes begonnen werden. Rechtzeitig vor Baubeginn wird die AGG erneut Informationsschreiben verteilen.

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen seitens der Abwassergesellschaft Gelsenkirchen mbH Herr Fischer, Tel.: 0209 / 169 – 6370 gerne zur Verfügung.

Abwassergesellschaft Gelsenkirchen mbH